

Warum braucht es so viele Sonderpädagogen für die Inklusion?

Beitrag von „lamaison2“ vom 22. Januar 2018 22:57

Ich frage mich gerade, warum die 5 geistig behinderten Kinder im Klassenzimmer neben mir, die zur G-Schule auf unserem Schulgelände gehören, gleichzeitig immer eine Sonderschullehrerin, eine Förderlehrerin und eine Fsj haben. (Achtung, Ironie). Und, nachdem ich Einblick habe, das ist kein Luxus. Ein Schüler haut ständig ab, einer nässt ein usw. Diese Kinder brauchen oft Einzelförderung, weil jeder auch woanders steht.

Dazu noch 20 Regelschulkinder, bei denen die Schere oft auch ziemlich auseinandergeht, - ja, auch Hochbegabte haben ein Recht auf Förderung und Aufmerksamkeit, genauso wie die Kinder, die Krabappel schon aufgezählt hat.

Ein aggressiver Asperger Autist reicht aus, um den Laden zu sprengen. Hat man eine Lernbegleitung, kann man froh sein. Diese ist aber meist viel zu wenig da, oft nur 120 min täglich. Dabei kann man manche dieser Kinder nicht mal in der Pause allein lassen, weil sie eine Gefahr für die anderen darstellen.